

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



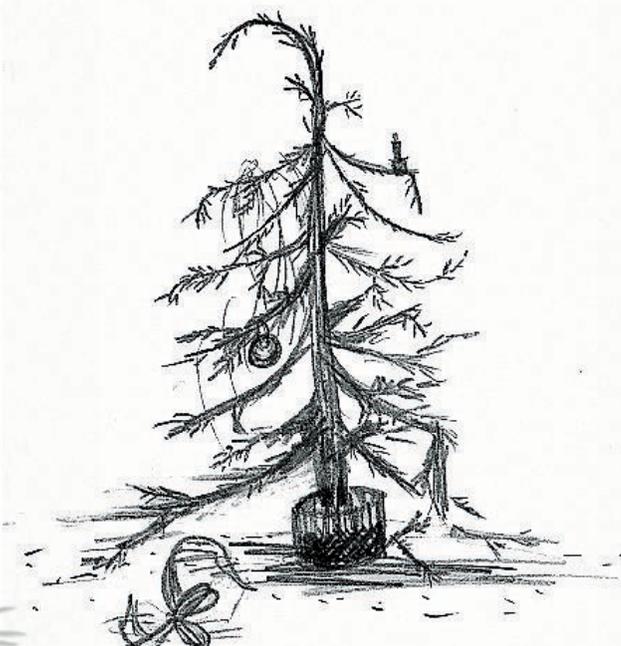
WIMSHEIM

Nummer 1/2

Freitag, 12. Januar 2018

Jahrgang 60

## *Christbaumsammlung* *13.01.2018*



Wir holen am 13. Januar 2018 ab **11.00 Uhr**  
Ihren Christbaum gegen eine Spende ab.  
Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit bestimmt.



CVJM

Wimsheim e. V.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Information der Grundbucheinsichtsstelle Wimsheim

#### Unterschriftsbeglaubigungen durch den Ratschreiber

Aufgrund von Änderungen des Gesetzes zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit (LFGG) und des Landesjustizkostengesetzes (LJKG) werden ab dem 01. Januar 2018 Unterschriftsbeglaubigungen durch Bürgermeister Mario Weisbrich als Ratschreiber der Gemeinde Wimsheim nur noch für gemeinnützige Vereine durchgeführt.

Ebenso entfällt durch Änderungen des Beurkundungsgesetzes (BeurkG) die Befugnis des Ratschreibers für den Entwurf und die Beurkundung bestimmter Erklärungen z.B. Kaufverträge, Grundschuldbestellungen/-löschungen. In diesen Fällen müssen wir Sie leider bitten, sich ab 01. Januar 2018 an einen selbständigen Notar zu wenden.

Grundbuchauszüge können nach wie vor bei der Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Wimsheim beantragt und dort **aus-schließlich** gegen Barzahlung abgeholt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Mittwoch, den 03. Januar 2018 ist die Ablesekampagne für die Ablesung der Wasser- und Abwasserzähler beendet. Falls Sie Ihren Zähler noch nicht abgelesen haben, teilen Sie uns diesen bitte

**bis Montag, den 15.01.2017 mit!**

Alle Zählerstände die bis dahin nicht eingehen, werden durch die Gemeinde geschätzt.

Bitte denken Sie daran, nur die schwarzen Zahlen auf Ihrer Wasseruhr abzulesen.

Sie können uns den abgelesenen Zählerstand + Zählernummer per E-mail an: [yvonne.wolfinger@wimsheim.de](mailto:yvonne.wolfinger@wimsheim.de) senden. Gerne können Sie auch die Ablesekarte bei uns im Rathaus einwerfen oder persönlich abgeben (Bitte denken Sie daran, die Ablesekarte nicht mehr bei der Post einzuwerfen, da diese nicht rechtzeitig ankommen oder durch die Fa. co.met erfasst werden können). Per Fax können Sie die Karte ebenfalls an das Rathaus schicken Faxnummer: 07044942725.

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 05. Februar 2018

### Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen **Barzahlung** ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag, 05. März 2018.**

## Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - <b>vormittags geschlossen!</b>
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

### Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
<a href="mailto:gemeinde@wimsheim.de">gemeinde@wimsheim.de</a>	

### Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
<a href="mailto:mario.weisbrich@wimsheim.de">mario.weisbrich@wimsheim.de</a>	

### Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
<a href="mailto:martina.steiner@wimsheim.de">martina.steiner@wimsheim.de</a>	

### Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
<a href="mailto:reinhold.mueller@wimsheim.de">reinhold.mueller@wimsheim.de</a>	

### Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
<a href="mailto:karin.lux@wimsheim.de">karin.lux@wimsheim.de</a>	

### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
<a href="mailto:monika.bossert@wimsheim.de">monika.bossert@wimsheim.de</a>	

### Kämmerei

Anton Dekreon	9427 – 17
<a href="mailto:anton.dekreon@wimsheim.de">anton.dekreon@wimsheim.de</a>	

### Kasse / Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 16
<a href="mailto:sophie.husar@wimsheim.de">sophie.husar@wimsheim.de</a>	

**Steueramt**

Yvonne Wolfinger 9427 - 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

**Auszubildende Laura Budach**

laura.budach@wimsheim.de 9427 - 23

**Zweckverband Bauhof Heckengäu**

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps 903 - 194  
stefan.lipps@zvbh.de

**Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)**

903 - 95 17

**Ortsbücherei Wimsheim**

Leitung Frau Monja Heidinger  
buecherei@wimsheim.de  
monja.heidinger@wimsheim.de

**Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim**

Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de  
esther.selbonne@wimsheim.de

**Landratsamt Enzkreis**

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim 07231 / 308-0  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

**Allgemeine Sprechzeiten LRA**

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr  
Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr  
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung

**Freiwillige Feuerwehr Wimsheim****Hauptversammlung 2018**

Am Samstag, den 20. Januar 2018 findet um 18:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in Wimsheim statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Jahresbericht Schriftführer
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht Kassenprüfer
  - Entlastung Kassenverwalter
  - Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2017
7. Jahresbericht des Jugendwarts
8. Jahresbericht Altersabteilung
9. Grußworte
10. Beförderungen
11. Ehrungen
12. Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters
13. Ausflug
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum **16. Januar 2018** beim Kommandanten eingereicht werden.

Vollzähliges Erscheinen der Einsatz- sowie der Altersabteilung in Uniform wird erwartet!

Wimsheim, den 12. Januar 2018  
gez. Heinstein  
Kommandant

**Einatzbericht 01\_2018: Sicherungsmaßnahmen nach Sturm**

Infolge des Sturmtiefs Burglind wurde die Feuerwehr Wimsheim am 03. Januar zu Sicherungsmaßnahmen alarmiert. An einem Gebäude waren mehrere Dachziegel abgestürzt. Weitere Ziegel, die ebenfalls drohten abzustürzen wurden von der Feuerwehr entfernt und gesichert. Schließlich wurde die Einsatzstelle an die Bewohnerin übergeben, welche einen Dachdecker verständigte.

**Einsatzbericht 02\_2018: Dachstuhlbrand in Schellbronn**

In der Nacht von Samstag auf Sonntag um 01:46 Uhr wurde die Feuerwehr Wimsheim mit der Führungsunterstützungseinheit Heckengäu zu einem Dachstuhlbrand nach Schellbronn gerufen. Vor Ort unterstützte die FüUE die örtliche Einsatzleitung bei der Einsatzkoordination, -organisation und -dokumentation. Ab 04:00 Uhr wurden die ersten Kräfte aus dem Einsatz ausgebunden, sodass auch die FüUE um ca. 04:30 Uhr die Einsatzstelle verlassen konnte.

Neben der FüUE waren die Feuerwehren der Abteilungen Schellbronn, Neuhausen, Hamberg, Steinegg, die Feuerwehr Heimsheim, der stv. Kreisbrandmeister sowie die Atemschutzreserve Enzkreis der Feuerwehr Mühlacker mit insgesamt 60 Kräften vor Ort. Zudem waren der Rettungsdienst sowie die Polizei mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz.

**Jugendfeuerwehr Wimsheim**

Am Freitag, dem 12.01.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

**Kindergarten Wimsheim****Rückblick Kastaniengruppe**

Im Rahmen unseres Projektes „Ich bin Ich und Du bist Du“, spazierten wir, mit den Kindern der Kastaniengruppe, immer wieder durch Wimsheim, um zu sehen wo jedes Kind aus der Gruppe wohnt. Dabei entdeckten wir an einem Tag die neue Gärtnerei „Die Blumenmanufaktur“ in Wimsheim. Kurzerhand spazierten wir gemeinsam in den Laden, um uns all die schönen Blumen anzusehen. Wir trafen die Mutter von Sophie Jentner, der Ladenbesitzerin, an. Diese schenkte jedem Kind eine tolle Rose, womit die Kinder später im Kindergarten ihre Mamis beglückt haben. Ein herzliches Dankeschön an die Blumenmanufaktur!

Zum Abschluss unseres Projektes, das aus Bilderbüchern über Freundschaft und Streit, Selbstportraits, Liedern, Geschichten und vielen Gesprächen über Gefühle von sich selbst und zu anderen Menschen, bestand, veranstalteten wir zwei Wohlfühltag im Kindergarten. Mit Fußbädern, kneipen, gesunden Drinks, Gurkenmaske, Massagen, Entspannungsgeschichten und weihnachtlicher Duftinsel gingen wir ganz entspannt in die Vorweihnachtszeit über. Bei Frau Obergfäll möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken, die uns an einem der beiden Tage tatkräftig unterstützt hat. Die Erzieherinnen der Kastaniengruppe



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Anmeldung bis 31. Januar: Fortbildung Pflanzenschutz im März

ENZKREIS. Wer gewerblich Pflanzenschutzmittel erwerben und anwenden möchte, muss die Sachkunde für deren Anwendung durch eine Ausbildung oder Prüfung nachgewiesen haben. Alle drei Jahre müssen vier Stunden anerkannter Fortbildung nachgewiesen werden – sonst kann der Nachweis verfallen.

Deshalb bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises eine vierstündige Fortbildung mit dem Schwerpunkt „öffentliches Grün“ an. Zielgruppen sind Mitarbeiter kommunaler Bauhöfe sowie Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. März, von 9:45 bis 16 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Ellmendingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Da die Plätze begrenzt sind, wird bis 31. Januar um Anmeldung unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) gebeten. Fachliche Auskunft zum Kurs gibt Walter Appenzeller vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1825. (enz)

### Ausstellung „Profil einer Sammlung 2“ noch länger im Landratsamt Enzkreis zu sehen

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Profil einer Sammlung 2“: Unter diesem Titel ist noch länger als ursprünglich geplant, nämlich bis zum 16. Januar, eine Ausstellung im Landratsamt Enzkreis zu sehen, die die Entwicklung der außergewöhnlichen, mehr als 900 Werke umfassenden Kunstsammlung des Landkreises in den vergangenen 14 Jahren dokumentiert. Landrat Karl Röckinger hatte vor ein paar Wochen im Rahmen der Ausstellungseröffnung ein entsprechendes, fast 200-seitiges Buch der Öffentlichkeit vorgestellt, das die zeitgenössischen Zeichnungen, Skulpturen und Bilder beschreibt, die in der „Kunsthalle Landratsamt“, aber auch im Außenbereich und den Außenstellen der Kreisbehörde sowie in den Enzkreis-Kliniken und beim Kloster Maulbronn zu sehen sind.

Die Ausstellung ist noch bis zum Dienstag, 16. Januar, in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Das Buch zur Ausstellung ist zum Preis von 19,90 Euro am Empfang des Landratsamtes erhältlich. (enz)

### Verein landwirtschaftlicher Fachbildung tagt am 16. Januar in Niefern

ENZKREIS. Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Dienstag, 16. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Goll“ in Niefern statt. Reiner Engel aus Heilbronn wird über eine landwirtschaftliche Studienreise nach Chile berichten und Fragen beantworten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. (enz)

### Am 17. Januar: Zwei Info-Abende des Landwirtschaftsamts – Milchvieh und Kartoffelanbau im Fokus

ENZKREIS. Zu zwei Infoabenden lädt das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 17. Januar: Um Milchvieh geht es um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Tiefenbronn; während um 19 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker der Kartoffelanbau im Mittelpunkt steht. In Tiefenbronn wird Frank Gräter von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL) über die aktuelle betriebswirtschaftlichen Situation und die wichtigsten Kennwerte der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg referieren. In Zusammenarbeit mit Ulrich Katz vom Beratungsdienst Milchvieh in Calw wird er auch einen Vergleich der Regionen vorstellen.

In Mühlacker trifft sich der Beratungskreis Kartoffelanbau, um sich von Mark Mitschke, Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Kartoffelanbau e. V. in Heilbronn, über Sorten, pflanzenbauliche Fragen, Pflanzenschutz und Versuche informieren zu lassen. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1829 (Milchvieh) und unter 07231 308-1813 (Kartoffeln). (enz)

## Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder trifft sich wieder am 22. Januar

ENZKREIS/Pforzheim. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder findet am Montag, 22. Januar, um 14 Uhr in Pforzheim, Hohenzollernstraße 34 (Veranstaltungsraum im Erdgeschoss) statt. In der Gruppe können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen austauschen.

Der Einmarsch von Soldaten, die Erschießung von Widerständlern, die Flucht der Eltern und der Transport als Kind ins benachbarte Ausland – was sich nach einem aktuellen Bericht anhört, liegt mehr als 70 Jahre zurück: Es sind die Erfahrungen von Robert S., der all dies in jungen Jahren erlebte. „Der 2. Weltkrieg hat mein Leben geprägt und auch das meiner Kinder und Enkel“, sagt der Senior. Was lange Zeit verdrängt wurde, kehrt nun ins Bewusstsein zurück: Es äußert sich in schlechten Träumen, Ängsten und in körperlichen Symptomen; die aktuellen Nachrichten über Krieg und Flucht beschweren S. manches Déjà-vu.

„Ich weiß inzwischen, dass wir oft selbst nicht verstehen, was mit uns los ist und worunter wir nach wie vor unbewusst leiden“, sagt S. Alle Grausamkeiten, Ängste ums eigene Überleben und die Entbehrungen seien für ihn unvergessen. Nach Kriegsende habe es keine Zeit zum Nachdenken oder gar zum Aufarbeiten gegeben, weil die tägliche Existenzsorge oberste Priorität gehabt habe.

Die Gruppe ist auch offen für Menschen umfassen, die andere Kriege erlebt haben, beispielsweise im früheren Jugoslawien. KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen, unterstützt den weiteren Aufbau der Gesprächsgruppe. Nähere Informationen gibt es dort unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

## Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz

„SWP E-Mobilität – besser bewegt“

**Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ findet am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis ein Vortrag zum Thema „**SWP E-Mobilität – besser bewegt**“ statt. Herr Jochen Hüttler, Leiter Energiedienstleistungen der SWP, wird über dieses Thema umfangreich informieren.

Die Zukunft der Fortbewegung hat längst begonnen. Dank rasanter technischer Entwicklung wird die Elektromobilität immer wirtschaftlicher – ganz abgesehen vom ökologischen Aspekt und dem damit verbundenen Imagegewinn etwa für Unternehmen und Institutionen, die darauf setzen.

**Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de**  
**ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis**  
**Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim**  
**Telefon 07231 39 71 36 00, Fax 07231 39 71 30 19**  
**Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr**  
**www.ebz-pforzheim.de, info@ebz-pforzheim.de**

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Enzkreis: Trennung! – Was nun?

Ein Gruppenangebot für Eltern aus dem Enzkreis

Informationen über Folgen von Trennung und Scheidung aus psychologischer Sicht für Mütter und Väter.

- Eltern sein und Eltern bleiben
- Was braucht mein Kind in der Trennungssituation
- Was trägt mich? Eine neue Lebensperspektive gewinnen
- Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten
- Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen lernen
- Selbstfürsorge

**Gruppentreffen:** 5x donnerstags ab 01.02.2018  
jeweils 17:30 – 19:00 Uhr (wöchentlich)

**Leitung:** Silke Kaiser Malolepszy, Dipl. Psychologin der Beratungsstelle Enzkreis und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

**Ort:** Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

(enz)

## Energiespar-Tipp Januar: Sparsam heizen mal sieben – mit wenigen Handgriffen die Heizungsrechnung geschrumpft

ENZKREIS. Wer in der andauernden Heizperiode nicht „zum Fenster hinaus heizen“ will, kann mit den passenden Einstellungen, kleinen und größeren Investitionen sowie ein paar Tricks Energie und bares Geld sparen. Die Behaglichkeit bleibt dabei nicht auf der Strecke – meist wird das Raumklima sogar deutlich angenehmer.

Alte Heizungsventile, mit denen sich die Temperatur nicht genau regeln lässt, austauschen. Mit neuen Ventilen lässt sich punktgenau die richtige Temperatur einstellen: Stufe 3 entspricht etwa 20 Grad. Übrigens: Bei einem Grad weniger sinkt die Heizenergie um rund sechs Prozent. Zu kalt? Probieren Sie's aus.

Noch komfortabler sind programmierbare Heizkörper-Thermostate. Sie sorgen dafür, dass genau dann Wärme da ist, wenn man sie haben möchte – und niemand vergisst mehr, die Heizung abzudrehen. Es gibt die Thermostate schon ab etwa 15 bis 20 Euro – und das amortisiert sich schnell. Außerdem sollte man die Heizungsanlage passend zum Tages- und Wochenablauf auf Tag- oder Nachtbetrieb einstellen. Bei modernen Anlagen lassen sich auch längere Abwesenheiten programmieren.

Auch richtiges Lüften zahlt sich aus. Es sorgt für gute Luft mit ausreichend Sauerstoff und vermeidet Schimmelbildung. Am effizientesten ist das Stoßlüften: Mehrmals täglich alle Fenster und Türen für mehrere Minuten öffnen und für Durchzug sorgen. Während des Lüftens die Heizkörper zudrehen spart weitere Energie. Wichtig: Damit die warme Heizungsluft richtig zirkulieren kann, müssen die Heizkörper frei bleiben. Verkleidungen oder sehr nahe am Heizkörper stehende Möbel behindern die Luftbewegung.

Veraltete Heizungsanlagen sind Strom- und Brennstoffschlucker. Bereits nach 15 Jahren sind die Technologien überholt. Für eine neue Anlage – am besten mit erneuerbarer Energie – gibt es Fördergeld, und sie spart rund 20 bis 30 Prozent Heizkosten. Schon der Austausch einer alten, unregulierten Heizungspumpe gegen ein hocheffizientes und regelbares Gerät kann zudem bis zu 180 Euro Stromkosten jährlich sparen. Auch dafür gibt es Zuschüsse. Ein Fachbetrieb kann einen hydraulischen Abgleich vornehmen, um sicherzustellen, dass alle Komponenten der Heizungsanlage richtig dimensioniert und auf den Energiebedarf des Hauses zugeschnitten sind.

Über die Themen Heizenergie sparen, Heizung erneuern oder Tausch der Heizungspumpe informieren die Fachleute des ebz Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim-Enzkreis neutral und kompetent. Sie kennen auch die Anforderungen des in Baden-Württemberg geltenden EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) und die passenden Fördermittel. Kontakt und Terminvereinbarungen unter Tel. 07231 39-713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de. (enz)

## Ab Ende Januar: Neuer Bewerberkurs des Jugendamts für Pflegefamilien

ENZKREIS. Am Mittwoch, 31. Januar, beginnt der nächste Bewerberkurs des Jugendamts für Pflegeeltern. Er umfasst sieben Abendtermine (jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr) sowie einen Samstag von

9:30 bis 17 Uhr und richtet sich an Paare oder Familien, die sich überlegen, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen.

„Um ein Mädchen oder einen Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir Menschen, die bereit sind, ein fremdes Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege bei sich aufzunehmen“, beschreibt Susanne Wendlberger vom Jugendamt die Aufgabe. „Das ist für alle Beteiligten eine schwierige Entscheidung, die reiflich überlegt sein sollte. Der Kurs liefert dafür wichtige Grundlagen.“

Im Enzkreis leben derzeit knapp 200 Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien, weil sie aus ganz unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben können.

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden. Sie sollen finanziell auf sicheren Beinen stehen und ihre Wohnung sollte so groß sein, dass mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Situation entsteht. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Pflegekind und dem Jugendamt seien ebenfalls wichtig, sagt Wendlberger.

Weitere Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger unter Telefon 07231 308-9571 oder per Mail an [Susanne.Wendlberger@enzkreis.de](mailto:Susanne.Wendlberger@enzkreis.de). Einen etwa zwanzigminütigen Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis gibt es auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) (Suchwort „Pflegeeltern werden“). (enz)



## Jugendring Enzkreis e.V.

**Sitzungen souverän leiten - Gremienarbeit optimal gestalten**  
Vorstandsrunden, Mitgliederversammlungen, Arbeitskreise – Gelegenheiten für ehrenamtlich Engagierte, ihre Zeit in Sitzungen zu verbringen gibt es genug. Diese sind oft unnötig lang, man dreht sich im Kreis, am Ende wird nur noch abgenickt. Das muss nicht sein!

Im Rahmen der Bildungsreihe zeigt Stefan Schmid vom Jugendring Enzkreis e.V. wie Sitzungen attraktiver gestaltet werden können und für alle Beteiligten zufriedenstellender werden.

Die Veranstaltung findet statt am 25.01. um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Geschäftsstelle (Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim) und ist für alle Teilnehmer kostenlos. Um Anmeldung (per mail oder telefonisch) bis zum 23.01. wird gebeten ([speer@jr-enzkreis.de](mailto:speer@jr-enzkreis.de), Tel. 07231/33799).

Mit seiner Bildungsreihe unterstützt der Jugendring Enzkreis e.V. die Jugendleiter\*innen im Enzkreis dabei, eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit zu gestalten. Weitere Informationen zu den Themen der Bildungsreihe und dem Jugendring Enzkreis e.V. unter [www.jugendring-enzkreis.de](http://www.jugendring-enzkreis.de)

## Mitteilungen von Ämtern

### OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

#### Lohnsteuer-Freibetrag zahlt sich doppelt aus: Mehr Nettomonatsgehalt für 2 Jahre!

„Ab dem 1. Oktober können Sie Ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2018 beantragen. Er erhöht Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt, der ihn dann beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt.

Der Antrag bringt gleich doppelt Vorteile: „Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt.“

Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2017 bereits für zwei Jahre beantragt, gilt er automatisch auch für das Jahr 2018“, erläutert die Oberfinanzpräsidentin.

Für den Antrag steht der neue Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018“ zur Verfügung. Der Vordruck ist erstmals in Anlehnung an die Einkommensteuererklärung in einen Hauptvordruck und verschiedene Anlagen unterteilt. „Dies hat für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlagen ausgefüllt werden müssen, für die ein Freibetrag berücksichtigt werden soll“, erläutert Heck. Der gesonderte Vordruck „Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ ist entfallen und in den neuen Hauptvordruck integriert.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Internet unter <http://www.fa-badenwuerttemberg.de> auf der Homepage des für Sie zuständigen Finanzamtes unter der Rubrik Service > Formulare oder direkt bei Ihrem Finanzamt.

## Mikrozensus 2018 mit Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

### Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

**Was ist der Mikrozensus?** Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?** In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftsspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

**Wie läuft die Befragung ab?** Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

## Agentur für Arbeit

### Berufsbegleitend studieren

#### Infos zum Fernstudium im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Am Donnerstag, den 18. Januar 2018 um 16:00 Uhr informiert Dr. Werner Daum vom Regionalzentrum Karlsruhe der FernUniversität Hagen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32 über das Studienangebot, den Studienablauf und das Lehrkonzept an der FernUniversität sowie über Zugangsmöglichkeiten auch für beruflich qualifizierte Menschen ohne Abitur.

Die FernUniversität in Hagen ermöglicht ein ortsunabhängiges, zeitlich flexibles und am individuellen Bedarf orientiertes Studium. Eine interessante Alternative also für alle Studieninteressierten, die durch ihre Berufstätigkeit, familiäre Verpflichtungen, eingeschränkte Mobilität oder aus anderen Gründen keine Präsenzuniversität besuchen können oder wollen.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Dr. Daum gerne noch Fragen im persönlichen Gespräch.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Aus dem Standesamt



### Geburten

Sölvi Lasse Singer

geboren am 12. Dezember 2017

Sohn der Eheleute Valerie Luisa Singer geb. Konz und Sören Pascal Singer, Wimsheim

### Sterbefälle

Verstorben am 25. Dezember 2017

Hugo Emil Bentel, Wimsheim, 86 Jahre

## Ortsbücherei



Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

**Unsere Öffnungszeiten**  
**dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**  
**mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr**  
**freitags 18.00 - 19.00 Uhr**



**Alzheimer Gesellschaft**  
 Baden-Württemberg e.V.  
 Selbsthilfe Demenz

**Fragen? Sorgen? –**  
**Wir helfen weiter!**

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 – 63**  
 InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

## Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

**Samstag, 13. Januar 2018**

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80, **Tel. 4 24 64 20**

**Sonntag, 14. Januar 2018**

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15 (im Kaufland Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323, **Tel. 07233 / 35 25**

## Soziales

### bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

### Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr;  
in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an [patientenfuersprecher-enz@t-online.de](mailto:patientenfuersprecher-enz@t-online.de)

### DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

#### Andere (Neue) Wege gehen

Mühlacker/Enzkreis. Was im Jahr 2017 angestoßen wurde, geht im Jahr 2018 weiter. Bei mehreren Veranstaltungen der DRK-Wohnraumberatung trafen sich Bewohner der Enzkreisgemeinden, um sich gemeinsam Gedanken um organisiertes, gemeinschaftliches Wohnen auch in fortgeschrittenem Alter und in besonderen Lebenslagen zu machen. Die Teilnehmer handeln nach dem Motto „Ich muss etwas dafür tun, dass die Dinge sich so entwickeln, wie ich es will“. Dieser Weg soll nun fortgesetzt werden. Am Donnerstag, 18. Januar, um 18:30 Uhr gibt es im Conslio Mühlacker die Gelegenheit, sich mit anderen über die eigenen Vorstellungen zu den Möglichkeiten gemeinschaftlichen Wohnens mit Würde und Selbstbestimmtheit, aber auch der nötigen Unterstützung auszutauschen.

Anmeldungen an Marion Aichele erbeten unter 017610036895 oder per email [m.aichele@drk-pforzheim.de](mailto:m.aichele@drk-pforzheim.de)

### Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,**

**Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.

Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

### DemenzZentrum

#### Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 17. Januar 2018 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 - 17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshaus unter 07044/ 925314.

### Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

#### Säuglingspflegetermine im neuen Jahr

##### Frauenklinik Mühlacker bietet auch 2018

##### Informationen rund um die Geburt

Auch im neuen Jahr 2018 bietet die Frauenklinik im RKH Krankenhaus Mühlacker werdenden Eltern wieder zahlreiche Informationen rund um die Geburt an. Das Team der Frauenklinik informiert dabei zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Ernährung und Säuglingspflege. Ein Kinderarzt widmet sich den Themen Vorsorge, Impfungen und Krankheiten. Alle Vorträge und Kurse sind kostenlos.

Von erfahrenen Mitarbeiterinnen der Mühlacker Frauenklinik werden für die Säuglingspflege zwei Kurse angeboten. Am 15. Januar 2018 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 22. Januar 2018 um 19.30 Uhr auf dem Programm.

Für beide Kurse können sich interessierte Eltern für die Anmeldung an Anika Schüle unter Telefon 0172/8295849 wenden. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des RKH Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C).

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 29. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker statt, sofern sich mindestens vier Elternpaare angemeldet haben. Die Anmeldung nimmt Anika Schüle unter Telefon 0172/8295849 entgegen.